

Von Schüler übel beleidigt. Was tun??

Beitrag von „mara77“ vom 29. Oktober 2011 10:24

Zitat von Silicium

Das klingt ja alles schön, ideell und gut. Aber wenn der Schüler die Lehrerin als Fotze tituliert und diese den Schüler dann immer noch sehr mag und in ihm nur das Beste sieht, dann wäre das für mich realitätsverzerrt.

Ich habe nur auf deine Forderung nach mehr "Alpha-Männern" geantwortet. In meinem Beitrag habe ich mit keiner Silbe erwähnt, wie die TE in aktuellem Fall handeln soll, damit ist wohl auch nichts an meinen Aussagen realitätsverzerrt.

Egal, welcher Lehrerpersönlichkeit man angehört: Schüler, die sich extrem frech verhalten und grenzenlos sind, wird es immer geben und natürlich muss man adäquat reagieren. In diesem Fall wäre es auch für mich schwierig zu handeln, denn es ist ein Indizienprozess. Und da heißt es: "Im Zweifelsfall für den Angeklagten!" Wenn der darauf beharrt, dass das schon vorher dort stand, hat man einfach schlechte Karten. Daher wüsste ich tatsächlich auch nicht, was ich tun sollte, obwohl meine Schulleitung in solchen Fällen rigoros ist, wenn der Vorwurf hieb- und stichfest sein.

Ich würde mir den Schüler vorknöpfen, würde ihm in aller Deutlichkeit sagen, dass ich davon überzeugt bin, dass er der Verursacher ist und ich ihn in Zukunft stärker beobachten werde. Mehr würde ich aufgrund der Beweislage nicht tun.

Bei uns an der Schule bekam eine Schülerin 2 Tage Unterrichtsausschluss, wegen demselben Spruch. Der Unterschied war, dass sie es im Beisein von Zeugen zur Lehrerin gesagt hatte. Da war die Beweislage eindeutig.

Grüße

Mara